



07.09.2012 – 16:04 Uhr

ikr: Stärkung der Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen zwischen Liechtenstein und der Schweiz

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung von Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, weilte Regierungsrat Hugo Quaderer am Freitag, 7. September 2012 zu einem Gedankenaustausch über sicherheitspolitische Fragestellungen im Berner Oberland. Dabei wurden unter anderem die neusten Entwicklungen im Bereich der Sicherheit in der Schweiz und in Liechtenstein im Allgemeinen und des Bevölkerungsschutzes im Speziellen diskutiert.

Länderübergreifende zivil-militärische Übung im Jahre 2013

Ein Thema dabei war vor allem die nächstes Jahr stattfindende zivil-militärische Übung "Flussgau", in deren Rahmen die grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Katastrophenfall geprobt werden soll. Bundesrat Maurer und Regierungsrat Quaderer hatten die gemeinsame Übung bei ihrem Treffen im März 2011 vereinbart, um die Kooperation der jeweiligen Führungsstäbe der beiden Länder zu stärken. Bundesrat Ueli Maurer wird dieser länderübergreifende Übung im St. Galler Rheintal und in Liechtenstein im nächsten Jahr in seiner Funktion als Bundespräsident voraussichtlich persönlich beiwohnen.

Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen stärken

Ein weiteres zentrales Diskussionsthema war die zukünftige Ausrichtung der Sicherheitspolitik beider Länder und wie eine umfassende Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen gestaltet werden könnte. Sicherheit ist einer der zentralen Werte der beiden Nachbarländer Liechtenstein und Schweiz. Sowohl die Schweiz als auch Liechtenstein stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Eine enge Partnerschaft mit der Schweiz ist für Liechtenstein deshalb sinnvoll und wertvoll. Gerade auch im Hinblick auf das 90-jährige Bestehen der Zoll- und Währungsunion im nächsten Jahr sollen und können jetzt die Grundlagen für eine gemeinsame Sicherheitskooperation der Schweiz und Liechtenstein geschaffen werden. Es wurde vereinbart, diese Kooperationsbereitschaft noch in diesem Jahr zu vertiefen und zu konkretisieren. Aus der Sicht der liechtensteinischen Regierung ist dieser Schritt sehr begrüssenswert zumal die Regierung gerade auch in der Agenda 2020 mit einer Langfriststrategie der Sicherheit eine zentrale Bedeutung zumisst.

Kontakt:

Simon Biedermann, Ressortsekretär
T +423 236 76 68

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100724452> abgerufen werden.